

TSCHAMBO



Vereinsnachrichten
Schwimmverein Schwäbisch Gmünd

Ausgabe Herbst 2014

MORE & MORE



Weihnachten 2014

FERN- ODER
LESEBRILLE
inkl. Gläser*

ab 99 €

Exklusiv bis 31.12.2014

Kalter Markt 37
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 07171-62477
www.leonhard.biz

Leonhard

wunderbare Augenblicke

*inkl. individuell gefertigter Kunststoff-Einstärken-Gläser bis dpt. $\pm 6,0$ cyl. 2,0, Modelländerungen und Irtümer vorbehalten. Farbabweichungen möglich. Angebot gilt nur für Aktionsware im Aktionszeitraum. Die Aktion ist nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Konditionen. Nur solange der Vorrat reicht.

Eine „erste Sahne“ Saison!



Liebe Vereinsmitglieder,

was wir als Schwimmsportinteressierte im Schwimmverein in der vergangenen Saison erleben durften, spottet jeder Beschreibung.

Die einzelnen Highlights aufzuzählen fällt mir deshalb schwer, weil ich immer die Sorge habe, irgendjemand oder irgendein Ereignis zu vergessen und damit den Betroffenen Unrecht zu tun.

Trotzdem muss ich es versuchen und bitte schon jetzt um Nachsicht.

Unsere 4 x 200 m Freilstaffel der Herren brachte bei den Deutschen Meisterschaften der Aktiven in Berlin einen uralt Vereinsrekord zu Fall. Dafür wurden die Sportler im Oktober mit dem Ernst-Brazel Pokal geehrt. Die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften kurz danach, ebenfalls in Berlin, brachten mehrere Jahrgangstitel und vordere Platzierungen, sie waren eine sportliche Wucht. Mehrfachtitel durch Henning Mühlleitner und Maximilian Forstenhäusler über 200m Lagen sind Lohn der Arbeit. Höhepunkt war schließlich die 4 x 200m Freilstaffel bei den Jugend-Europameisterschaften in Dordrecht (Niederlande) mit Henning Mühlleitner als Startschwimmer. Ein solches Highlight hatten wir schon lange nicht mehr.

Bei den in Schwäbisch Gmünd bei schönstem Wetter im BUD-Bad durchgeführten Jahrgangsmeisterschaften holten wir eine Menge Titel und unser Trainer-, Helfer- und Kampfrichterteam zeigte, wozu der Schwimmverein als Ausrichter einer Großveranstaltung in der Lage ist.

Traurig und glücklich zugleich sind wir über den Weggang von Henning Mühlleitner letztes Jahr und Per Kleinschmidt dieses Jahr ins Sportinternat nach Saarbrücken. Traurig, weil wir immer noch keine Bedingungen bieten können, die unsere besten Sportler in Gmünd halten können. Glücklich, weil beide nach wie vor für den SVG starten (großes Lob hier an Hannes Vitense, den Landestrainer in Saarbrücken, der dies ermöglicht hat).

Für alle SVG Mitglieder hat am Freitag, den 17.10.2014, die Freiwassersaison im BUD-Bad geendet.

Wir hoffen, dass wir die Traglufthalle nach den Entscheidungen der Stadt Schwäbisch Gmünd über die Zuschüsse baldmöglichst bauen können. Idealerweise wird die Halle im Januar 2015 aufgebaut und dann geben wir als Sportverein, der Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport genauso wie Leistungssport anbietet, erst richtig Gas.

Vorankündigen möchte ich das nächste Großevent für den SVG, nämlich den MUGELE Cup am 24./25. Januar 2015 im Hallenbad. Hier werden viele Helfer gebraucht und wir freuen uns auch über viele Zuschauer an den beiden Tagen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Vorweihnachtszeit, dem Schwimmverein als „Weihnachtsgeschenk unter dem Baum“ eine Baugenehmigung für die Traglufthalle, unseren Sportlern tolle Leistungssteigerungen und unseren Trainern und Übungsleitern, sowie den vielen Helfern, viel Spaß bei ihren umfangreichen Aufgaben.

Mit sportlichen Grüßen

Roland Wendel

Einladung zum traditionellen Weihnachtsschwimmen

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern und Großeltern,

zu unserem Weihnachtsschwimmen 2014 möchten wir Sie bereits heute herzlich einladen.

Termin: **Samstag, den 13. Dezember 2014 (Beginn 16.30 Uhr)**

Traditionell finden wieder unsere **Familienstaffeln** statt. Die Staffel setzt sich aus 1x50m (2 Bahnen) und 2x25m (1 Bahn) zusammen, wobei mindestens 1 Elternteil benötigt wird. Die Streckenaufteilung innerhalb der Mannschaften sowie die absolvierende Schwimmlage sind beliebig.

Im Vordergrund stehen Spaß und Teamgedanke!

Anmeldung der Familienstaffeln dienstags von 16.30 – 18.00 Uhr telefonisch unter 07171/405950 oder per Fax 07171/405951 oder per e-mail info@schwimmverein-gmuend.de

Aktuell

Eine „erste Sahne“ Saison!	1-2
Einladung Weihnachtsschwimmen	2
Inhaltsverzeichnis	3
Ende Kooperation SVG - Balance	4-5
Vorstellung der Trainingsgruppen	6-13

Leistungssport

Rückblick auf die vergangene Saison	14-25
Sechs Neuzugänge beim SVG	25-27
SVG Ehrenabend	28-30
FINA-Schiedsrichter Jürgen Bosch berichtet	31-34
Farshid Shami neuer Landestrainer	35
Impressionen aus Mallorca	36

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport

Zwölf Stunden Vollgas	37-39
100x100 m im Rahmen der Ausdauer Challenge	41
„Abschwimmen“ unter dunklen Wolken	41-43
2. FSJ-ler beim Schwimmverein	43-45
So schnell vergeht die Zeit	45-48
Schwimmen lernen an der Grundschule/in Kindergärten	49-50
Spendenaufruf „Brigitte-Frank-Stiftung	51

Masters

Drei Staffeltitel bei den „Deutschen“	52-53
SVG-Senioren bei Ehrung im Neuen Schloss	54

Vermischtes

Mit den Fellnasen über das Kalte Feld	55-57
Waiblinger Triathlon	59
Impressum	60
Nicht nur beim SVG aktiv	61

Persönliches

Hans Botsch - Glückwunsch zum 80. Geburtstag	62
Geburtstagsglückwünsche	63
Termine	64

Das Ende einer langen erfolgreichen Zusammenarbeit „BALANCE“-Schwimmverein



Sabine Hinderberger

Wie wenigstens unsere Leistungsschwimmer und alle Besucher des Weihnachtsschwimmen wissen, verbindet uns mit dem Fitness-Studio „BALANCE“ im ehemaligen Bifora-Gebäude in der Hauffstraße eine langjährige erfolgreiche Zusammenarbeit.

So konnten Generationen unserer Leistungsschwimmer fast unbegrenzt dort trainieren und ihre Kraft, aber auch Kraftausdauer an Land verbessern. Dafür gab es beim Weihnachtsschwimmen als kleines Dankeschön des

Schwimmvereins den „BALANCE-Sprint“ über 50 m, bei dem die schnellsten Schwimmerinnen und Schwimmer ihr Können zeigten. Dies war neben der traditionellen Familienstaffel eines der Highlights.

Leider hat das BALANCE nun seine Pforten für immer geschlossen und hierüber sind wir sehr traurig.

Wir möchten uns aber an dieser Stelle ganz ausdrücklich für die vielen Jahre der Unterstützung bei **Sabine Hinderber-**

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.



ger, der Geschäftsführerin, bedanken. Es ist weder üblich noch normal, welche Unterstützung wir dort kostenlos bekamen. Hieran könnten sich viele ein Beispiel nehmen.

Vielleicht lebt aber doch ein kleiner Teil des „BALANCE“ weiter, da wir von Sabine einige Geräte erwerben konnten,

die jetzt im Kraftraum des Hallenbades unter der Treppe aufgebaut werden.

Liebe Sabine, auch wenn das „BALANCE“ der Vergangenheit angehört, bist du stets ein gern gesehener Gast beim Schwimmverein Schwäbisch-Gmünd.

Roland Wendel

Gerätetransport



Mit Geräten des BALANCE wird unser „neuer“ Kraftraum ausgestattet. Doch der „Alte“ muss zunächst mal ausgeräumt und saniert werden. Dank vielen freiwilligen fleißigen Händen und „Lastwagen“ der **Familien Schebesta, Moll** und **Schwarzkopf** konnte das Ausräumen schon mal Ende Oktober erfolgen.

***Interesse an der
Ausbildung zum
Übungsleiter/in oder
Schwimmkursleiter/in
beim Schwimmverein?***

...dann einfach montags
auf mich zukommen!

Mail:
vonabel@schwimmverein-
gmuend.de

Gabi von Abel

www.derGEOMETER.de

Vermessungsbüro **DÜRWARD**

Dipl. Ing. (FH) für Vermessungswesen
Ulrich Dürwald

Blumenstraße 32
73557 Mutlangen
fon 07171.7 71 02
mobil 0171.9664963
dergeometer@t-online.de

Unsere Leistungsgruppen in der Saison 2014/2015

TG Krokodile



Vorne sitzend von links: Tom Hohner, Jannik Wagenblast, Manuel Menz, Stefan Siedle, Teresa Barth, Tjark Hannig

Hinten stehend von links: Anna Maier, Carina Siedle, Nele Weiblen, Trainer Werner „Robert“ Siegle, Isabel Ostermann, Lisa Fuchs, Jessica Schneider

Es fehlen: Bianca Drescher, Dario Kühnle-Canon, Felix Luther, Cosma Lehnert

TG Robbe (Trainerin Barbara Schuster-Gratz)



Von oben nach unten:

Markus Bayer, Noah Jaumann, Tim Klaus, Julian Betz, Marit Boomers, Pia Munz, Lisa Döring, Anna-Lena Guske, Judith Vatherer, Laurin Barth, Stella Albano, Leonie Riedel, Lilly Feifel, Charlotte Schramm, Leni Sauter, Lukas Boomers

Hegele

Radgasse 1

Reisegepäck

Rucksäcke

Geldbörsen

Schirme

Businessartikel

Notebooktaschen

Brot und Feinbäckerei

Frey

Seit 1886



Ihr Gmünder Bäcker

Hintere Schmiedgasse 9.

✱

*Beste Backwaren, hergestellt
in alter Handwerkstradition*

✱

Dinkelspezialitäten

✱

Café

✱

Genuss seit 124 Jahren

Uferstraße 54

Telefon 07171 3 09 58

www.physiopraxis-nist.de

PhysioPraxis Reiner Nist

Krankengymnastik, Massage

Manuelle Therapie

Med. Lymphdrainage

Med. Reha/Prävention

Rückentriathlon®-Kurse

NEU

- Beckenbodengymnastik



**Heizung-Sanitär
Schwimmbadtechnik
Kundendienst**

**Benzholzstraße 80
Schwäbisch Gmünd
07171/62962**



TG Goldfische

(Trainer Veit und Lea Botsch)

Bild links:

*In der Ecke von rechts am Rand entlang:
Ida Schneider, Heike Stotz, Marie Fuchs,
Mila Funk, Leni Frank, Lena Hägele,
Kathrin Stotz, Antonius Kubelke, Paula
Fuchs, Theodor Kubelke, Ben Gudehus,
Johannes Beyer*

Bild unten:

*von links nach rechts
hintere Reihe: Felix Hägele, Nils Schulte,
Lukas König, Simon König
vordere Reihe: Trainer Peter Stich, Hanna
Schweitzer, Florentin Mayer-Günderoth,
Jule Abele, Marlene Wendel, Trainer
Frank Wendel
es fehlen: Lena Oker, Nils Grüner*

TG Delfine



TG Hai



Vorne von links: Trainer Bernd Schabel, Tommy Schabel, Dylan Hedrich, Yannick Kohleisen, Hanna Fuchs, Chiara Urlo, Nathalie Messner

Auf der Treppe von unten: Ben Gudehus, Sarah Blessing, Julia Barth, Leonie Pfisterer, Flora Talgner, Lilly Nowara

Im Portrait; Trainer Roland Aubele, Alexander Kölbel



Landmetzgerei
Partyservice · Spezialitäten

Brainkofer Str. 16 · 73527 Schwäb. Gmünd-Herlikofen · ☎ 07171/82795

Filiale Lindach · Hans-Diemar-Straße 35 · ☎ 07171/7820

TG 3



auf der Treppe von oben nach unten: Hanna Hägele, Mara Meyer-Günderoth, Trainerin Sabrina Schmid, Jonas Maurer, Sabrina Menz, Fabienne Krätschmer, Laura Grau

unten von links nach rechts: Trainer Kevin Liedle, Luisa Eisele, Saskia Maurer, Trainer Kevin Somnitz

es fehlen auf dem Bild: Theresa Grau, Katharina Schramm, Lars Schneider

SwimBase
come in and Swim out

Ihr Fachgeschäft für den Schwimmsport

- bei Events für Sie vor Ort
- Teambetreuung + -bekleidung
- große Auswahl im Internet
- bedruckte Bademützen nach Ihrem Design



Maximilian Forstenhüsler

www.swimbase.de

Fahrschule Weiss

Telefon 07171/4656 - www.fahrschuleweiss.de

7 Tage Vollgas

Kompaktkurs Theorie

in den Weihnachtsferien
für Führerscheinklasse B & BF17

Start: Samstag 27.12.14 um 9.30 Uhr in
der Fahrschule in Schwäbisch Gmünd

Weitere Termine:

29.12.2014	02.01.2015	05.01.2015
30.12.2014	03.01.2015	07.01.2015

jeweils um 9.30 Uhr / außer Di, 07.01. um 18 Uhr

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



Gasthaus »Zum Roten Löwen«



Inhaber: Gebhard Nuding

**73529 Schwäbisch Gmünd
-Rechberg**

Telefon 07171/42834



**Gut bürgerlicher Mittagstisch,
eigene Hausschlachtung, Fremdenzimmer, Saal, 2 Nebenzimmer**

(Mittwoch Ruhetag)

**Ihr Partner für
ALT- und NEUBAU**



**Ihr Spezialist für
Solarstromanlagen**

Elektroinstallation
Elektrogeräte
Beleuchtungskörper
Alarmanlagen
Telefonanlagen

Reparatur sämtlicher Elektrogeräte

Wetzgauer Str. 55 • 73527 Schw. Gmünd-Großdeinbach • Tel. (0 71 71) 7 33 09 • Fax (0 71 71) 7 64 79

NEU · Wärmepumpen · NEU · Wärmepumpen · NEU · Wärmepumpen

TG 2



Oben: Trainerin Nici Müller, Lena Talgner, Serena Hedrich, Anna-Lisa Barth, Ann-Catherine Hack, Julia Stegmaier, Trainer Thomas Wolff, Marc Schneider, Fabian Blessing

Unten: Niklas Kolb, Johanna Kohleisen, Magnus Bihlmeier, Patrick Dalferth, Kai Schulz, Tom Beisert, Philipp Dalferth (es fehlt: Felicitas Bihlmeier)

TG 1



von rechts vorne: Maximilian Forstenhäusler, Jonas Schebesta, Eric Wendel, Julian Morassi, Hans Peter Gratz, Marvin Broer, Jannik Schebesta, Luis Anderle, Trainer Patrick Engel,

Treppe von rechts runter: Lisa Schulz, Franziska Vester, Sophia Anderle, Christina Rollny, Carolin Morassi, Nils Wendel, Philip Bleicher; es fehlen: Simon Trünkle, Kevin Liedle, Henning Mühlleitner, Per Kleinschmidt.

Staffel-Gold für Henning Mühlleitner bei Junioren-EM

Stolze 41 Jahre dauerte es, bis der Schwimmverein wieder eine **Medaille bei Junioren-Europameisterschaften** feiern konnte. **Henning Mühlleitner** sorgte mit einem grandiosen Auftritt bei den Titeltkämpfen in Dordrecht in den Niederlanden für goldenen Glanz. Er legte über 4x200m Freistil als Startmann mit SVG-Vereinsrekord von 1:51,14 Minuten den Grundstock für den ersten Titel in der „Königsstaffel“ einer deutschen Mannschaft seit auch schon immerhin 17 Jahren. „Das war einfach sagenhaft“, wurde der Gmünder und seine Mitstreiter nach dem Zielanschlag von ihren Gefühlen regelrecht übermannt und feierten mehr als ausgelassen den Triumph. „Ja, wird sind regelrecht ausgerastet“, jubelte Henning Mühlleitner, für den der Sieg zugleich ein vorgezogenes Geschenk zu seinem 17. Geburtstag ein paar Tage später war. Erstmals und auch zuletzt hatte **Angelika Grieser** 1973 zweimal Gold über 100m und 200m Rücken von einer Junioren-EM mit nach Hause gebracht.

Patrick Engel staunte

Damals steckten diese Titeltkämpfe noch in den Kinderschuhen. Inzwischen haben sich die Titeltkämpfe aber zu einer respektablen Veranstaltung entwickelt. Mit Teilnehmern aus 42 Nationen. „Es hat natürlich viel Spaß gemacht, die Atmosphäre zu schnuppern und ich konnte auch viel lernen“, lautete das Fazit von **Henning Mühlleitner**. „Die Ziele, die ich mir selbst gesetzt habe,

konnten auf jeden Fall bestätigt und übertroffen werden“, stellte er fest. Neben dem Staffel-Coup hatte er dabei vor allem das Rennen über 800m Freistil im Kopf. Selbst Trainer **Patrick Engel** kam bei den Bildern im Liveticker aus dem Staunen nicht mehr heraus. „Das war eine sagenhafte Sache“, fand er kaum Worte, was er da zu sehen bekam.

So war Henning Mühlleitner bei der 400m-Marke mit einer Zwischenzeit von 4:04,85 auf einem guten Weg, seinen SVG-Vereinsrekord von 8:12,01 Minuten zu bestätigen oder gar leicht zu verbessern. „Offenbar lief es bei ihm aber so gut, dass er alle Erwartungen und Hochrechnungen einfach über den Haufen warf, traute Patrick Engel kaum seinen Augen. 4:00,64 Minuten für die zweite Hälfte ergaben eine Endzeit von 8:04,70 Minuten. Da war Henning Mühlleitner endgültig in der Spitzenklasse angekommen und durfte sich über einen fünften Rang bei der Junioren-EM freuen.



Empfang von Henning am Bahnhof nach der EM

Siegesfeier mit „Strapazen“

Zudem hatte sich der frisch gebackene Junioren-Europameister in der Staffel vom Abend zuvor zu diesem Zeitpunkt von den „Strapazen“ der Siegesfeier recht gut erholt. Was beim am Morgen des gleichen Tags ausgetragenen Vorlauf über 200m Freistil noch nicht der Fall war. Da war nach 1:52,47 Minuten auf Rang 17 bereits Endstation. Vergessen war da auch der Fauxpas über die 1500m-Freistil bei denen Henning Mühlleitner schlicht und einfach seinen Start verpasst hatte, da er im Zeitplan zwei Zeilen zu tief gerutscht war.

Vergessen auch seine 3:57,11 Minuten und Platz 14 über 400m Freistil als sein Debut bei der Junioren-EM. Da spielten dem seit vergangenen August in Saarbrücken bei Hannes Vitense trainierenden Gmünder seine Nerven einen (kleinen) Streich. Anders ist es nicht zu erklären, dass er hier um 3,17 Sekunden über seinem Hausrekord (und SVG-Bestmarke) blieb. „Angesichts der anderen Rennen ist dies zu verschmerzen“, übte Patrick Engel Nachsicht.

Vier DSV-Jahrgangstitel und sieben Vereinsrekorde



Henning Mühlleitner

Was die Schützlinge von Patrick Engel bei

den **Deutschen Jahrgangsmeisterschaften** in Berlin boten, war „echt der Hammer“. **Henning Mühlleitner** schwamm auf einer Erfolgswelle ohne gleichen, gewann drei Titel sowie eine Vizemeisterschaft im Jahrgang 1997. Dies wurde von einem Platz im deutschen Team bei den nachfolgenden Junioren-Europameisterschaften in Dordrecht in den Niederlanden (9. bis 13 Juli) noch getoppt. Zudem zeichnete Henning Mühlleitner für fünf der sieben SVG-Vereinsrekorde in Berlin verantwortlich. Er war aber nicht der einzige Gmünder Starter bei den Titelkämpfen, der den Gmünder Anhang jubeln ließ.

Maximilian Forstenhäusler sorgte mit Vereinsrekord von 2:07,10 Minuten über 200m Lagen für den vierten Schwimmereinstitel in Berlin, ebenfalls im Jahrgang 1997. Damit war man der erfolgreichste Verein aller baden-

württembergischer Vertreter.



Maximilian Forstenhäusler

Mühlleitner eilt zu Bestzeiten

„Das kann eine ganz aussichtsreiche Staffel über 4x200m Freistil sein“, meinte **Patrick Engel**, nachdem Henning Mühlleitner sich in einem famosen Rennen als Vizemeister in Vereinsrekordzeit von 1:51,96 Minuten nachdrücklich für dieses Quartett empfahl. Auch bei seinen Siegen über 400m (3:53,94 Minuten), 800m (8:12,01 Minuten) und 1500m Freistil (15:33,33 Minuten) erzielte er neue SVG-Bestmarken, die noch vor einem Jahr völlige Utopie gewesen wären. Inzwischen eilt er mit schwimmerischen Siebenmeilenstiefeln durch die Schwimmbecken und ist stets für einen neuen Vereinsrekord gut. Wie auch bei seiner Zwischenzeit im 1500m-Rennen bei der 800m-Marke mit 8:16,52 Minuten und die er dann im Laufe der Titeltkämpfe in Berlin nochmals verbessern konnte.

Neben Henning Mühlleitner und Maximilian Forstenhäusler konnte sich auch **Per Kleinschmidt** in der deutschen Hauptstadt in Szene setzen. Mit Vereinsbestmarke von 59,37 Sekunden über 100m Rücken machte er als Fünfter in seiner Altersklasse des Jahrgangs 1998 schon einmal auf sich aufmerksam.



Per Kleinschmidt

Aber nicht nur auf der „großen Bühne“ war der Schwimmverein unterwegs. Ein kleines Nachwuchsteam konnte beim **„5. Biber-Cup“ der SpVgg Stuttgart-Feuerbach** neben vier ersten noch acht zweite und sieben dritte Plätze erringen. In der Pokalwertung belegten die Gmünder auf der 25m-Bahn des dortigen Hallenbads mit 111 Punkten Rang acht unter 21 Vereinen. Mehr als ein Dutzend an Podestplätzen räumte **Henning Mühlleitner** bei den auch für Teilnehmer aus anderen Bundesländern ausgeschriebenen

Saarländischen Meisterschaften ab. Offenbar erwies sich die Zahl 13 als Glücksfall für den Schüler, der seit vergangenem Sommer bei de SSG Saar Max Ritter trainiert. Denn er konnte sich in genau 13 Rennen unter den ersten Drei platzieren. So gewann er in der offenen Klasse zwei Titel. Zudem belegte er hier noch je ebenfalls zwei zweite und dritte Plätze. In der Altersklassenwertung der A-Jugend (Jahrgang 1997/98) gab es für ihn fünf Titel sowie einen zweiten und einen dritten Rang.



Eric Wendel

Landestitel für Forstenhäusler

Bei den **Baden-Württembergischen Meisterschaften** musste der SVG lange warten, ehe zum Ende der Titelkämpfe auf der 50m-Bahn im Bundesleistungszentrum von Heidelberg noch ein Sieg verbucht werden konnte. **Maximilian Forstenhäusler** entschied die 200m Lagen als klarer Favorit erwartungsgemäß für sich. Außerdem holte er über 100m Schmetterling die Vizemeisterschaft und wurde über 100m Freistil Dritter. Dazu kamen weitere Vizemeisterschaften durch **Per Kleinschmidt** über 50m Rücken und das 4x200m-Freistil-Quartett, bei dem **Eric Wendel, Kevin Liedle, Hans-Peter-Gratz** und **Maximilian Forstenhäusler** im Einsatz waren. In den diversen Jahrgängen konnte der Schwimmverein in Heidelberg mit 13 ersten, fünf zweiten und acht dritten Plätzen die Heimreise antreten. Allein sieben gingen dabei auf das Konto von Maximilian Forstenhäusler. Einem Test unterzogen sich die Gmünder beim „**Internationalen Sender-Cup**“



Kevin Liedle



Hans-Peter Gratz



fischer druck

Ihr Partner für Druck- und
Medientechnik



*immer der richtige
Wurf*



Bernhard Fischer
Offsetdruck
Grabbengasse 6
73527 Schwäbisch Gmünd - Herlikofen
Telefon (07171) 8 43 45
Telefax (07171) 8 43 76
ISDN (07171) 8 43 46
e-Mail: fischer-druck-herlikofen@t-online.de

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.



der **Wasserfreunde Mühlacker** und konnten sich dabei über zwei Siege in den Endläufen der Jahrgänge 1999 und jünger über die 100m-Strecken freuen. Insgesamt standen die Gmünder zehnmal in den Entscheidungen. Dazu kam ein Sieg über 4x50m Freistil der Männer in der offenen Klasse, sowie 19 erste, 15 zweite und 16 dritte Plätze in den diversen Altersklassen.

Der SVG-Nachwuchs glänzte mit nicht weniger als 32 ersten Plätzen beim **„Internationalen Stauffeneck-Mee-ting“**, das von der SSG Salach/Süssen auf der 50m-Bahn des „Schachenmayr-Bades“ in Salach ausgerichtet wurde. Dazu kamen für die Gmünder noch 21 zweite und acht dritte Ränge.

Kleinschmidt Dritter

Zwar war Trainer **Patrick Engel** mit der Generalprobe für die Deutschen Jugend- und Junioren-Meisterschaften zufrieden, doch hätten es bei den **Süddeutschen Meisterschaften** in Wetzlar den einen oder anderen Platz mehr auf dem Siegerehrungspodest sein dürfen. So blieben drei Titel und zwei Vizemeisterschaften durch **Maximilian Forstenhäusler** im Jahrgang 1997 die einzige Ausbeute. Gleich ganz auf die Titellämpfe im Hessischen verzichten musste **Henning Mühlleitner**. Er hatte in der Vorbereitung auf Berlin schlicht Startverbot vom Deutschen Schwimm-Verband (DSV) erhalten. Bei den jüngeren Jahrgängen, die in Dresden am Start waren, ruhten die Erwartungen in Richtung Spitzenplätze vor allem auf **Per**

Kleinschmidt, der diesen auch gerecht wurde. Zumindest mit einem dritten Rang im Jahrgang 1998 über 100m Rücken.

Kaum zu schlagen war das Aufgebot des Schwimmvereins beim **„11. Internationalen Sprintercup des VfL Kirchheim“**. Im dortigen Freibad gab es neben 15 Siegen noch sechs zweite und sieben dritte Plätze. Damit ergatterten alle der elf Starter mindestens einen Podestplatz. Zwischen den erfolgreichen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften und den Württembergischen Altersklassentitelkämpfen im Gmünder Freibad und Stuttgart gab es eine Formüberprüfung. Beim **„Achalm-Cup“ der SSG Reutlingen Tübingen** im Freibad Markwasen von Reutlingen gehörte der SVG bei 25 ersten, 27 zweiten und 20 dritten Plätzen zu den „Top Drei“-Vereinen.

Daneben war man auch beim **„Internationalen Schwimmfest“ des MTV Aalen** im Einsatz. Dabei gab es im Freibad Hirschbach die Ausbeute von 29 ersten, 41 zweiten und 36 dritten Plätzen. Zudem konnten sich die Gmünder sechsmal für einen Endlauf über die 100m-Strecken qualifizieren.

Fünf SVW-Titel

Zwei Tage lang herrschte im Gmünder Freibad Hochbetrieb in Sachen **Württembergische Meisterschaften**. Neben den Jahrgangswertungen bei den Junioren (Jahrgänge 1995/96) sowie der A- und B-Jugend (Jahrgang 1997 bis 2000) gab es auch Titel in der offenen Klasse. Dabei konnte der Schwimmverein



Eintrag ins „Silberne Buch“ der Stadt Schwäbisch Gmünd

Schwäbisch Gmünd als Gastgeber vier Siege einfahren. Dazu kamen noch fünf zweite und vier dritte Plätze. Zuständig war dafür ein Quartett, das eigentlich schon seit Wochen für Furore sorgte. Angefangen vom frischgebackenen Junioren-Europameister **Henning Mühlleitner**, der ganz schön im Stress war. Er war nicht nur bei seinen Rennen im Wasser gefordert, sondern auch bei diversen Ehrungen im Rahmen der Titelkämpfe. Aber auch **Maximilian Forstenhäusler**, **Per Kleinschmidt** und **Lisa Schulz** mischten bei den Podestplätzen kräftig mit. Henning Mühlleitner siegte über 200m und 400m Freistil. Die 50m und 100m Rücken gingen an Per Kleinschmidt. Für den fünften SVG-Titel war Lisa Schulz zuständig, die über 200m Brust ein dickes Ausrufezeichen setzte.



Lisa Schulz

Neben den Entscheidungen in der offe-

nen Klasse gab es auch bei Jahrgangswertungen bei den Junioren (Jahrgänge 1995/96) sowie der A- und B-Jugend (Jahrgang 1997 bis 2000) Titel zu gewinnen. Als Bilanz gezogen wurde, standen für den Schwimmverein nicht weniger als 18 erste, 17 zweite und ein



Gold



Silber



Bronce

Dutzend an dritten Plätzen auf der Habenseite.

Auch bei den parallel ausgetragenen Titelkämpfen im Stuttgarter „Inselbad“ ging der SVG von der C- bis zur E-Jugend (Jahrgang 2001 bis 2006) nicht leer aus. Er kam dort auf zehn erste, elf zweite und acht dritte Plätze.

Bevor es in die Sommerpause ging, gab es noch zwei Titel sowie je einen zweiten und dritten Platz im Rahmen der **Jahrgangswertungen bei den Baden-Württembergischen Freiwasser-Meisterschaften**, die im Gifzsee bei Offenburg ausgetragen wurden.

SVG Top im Land und Bezirk

Doch just in der „Sauren-Gurken-Zeit“ kam die „Hiobsbotschaft“, dass nach **Henning Mühlleitner** in Zukunft mit **Per Kleinschmidt** ein weiteres Talent mit guten Zukunftsaussichten in Saarbrücken trainieren wird. Auch er wird (zumindest zunächst) weiterhin für den Schwimmverein an den Start gehen.

Eine eindrucksvolle Demonstration seiner gegenwärtigen Spitzenklasse zeigte der Schwimmverein zum Auftakt der Hallensaison bei den **Württembergischen Meisterschaften über die „langen Strecken“**, bei denen man im Hallenbad an der Goethestraße auch Gastgeber war. War man schon in der offenen Klasse mit fünf von acht möglichen Titeln sowie drei zweiten und nochmals fünf dritten Plätzen der herausragende Verein, so gab es mit 17 Siegen sowie 18 Vizemeisterschaften und 15 dritten Plätzen in der Altersklassenwertung von den Junioren (Jahrgang 1995/96) bis zum Jahrgang 2005 noch ein „Sahnehäubchen“ für die Hausherren. Damit war man auch hier mit Abstand der erfolgreichste Klub im Lande.

Dabei siegte **Henning Mühlleitner** über 400m (in Vereinsrekordbestzeit von 3:55,08 Minuten), 800m (8:19,45 Minuten) und 1500m Freistil (15:33,06 Minuten) sowie 400m Lagen (ebenfalls in neuer Vereinsbestzeit von 4:27,70 Minuten). Bei den Frauen überraschte Brustspezialistin **Lisa Schulz** mit einem nicht ganz erwarteten Titelgewinn über 1500m Freistil in 18:20,83 Minuten.

Bei den auch hier parallel ausgetragenen **Meisterschaften des Bezirks Ostwürttemberg** führte der Weg zu Titeln nur über den Schwimmverein. Acht Titel in der offenen Klasse sowie fünf Vizemeisterschaften und sechs dritte Plätze waren die Ausbeute in der offenen Klasse. In den Altersklassenwertungen von den Junioren (Jahrgang 1995/96) bis zum Jahrgang 2005 gab es sage und schreibe 31 erste Plätze für den Schwimmverein. Dazu kamen noch 21 zweite und 14 dritte Plätze.

Für DSV-Finale qualifiziert

Mit **Henning Mühlleitner** und **Per Kleinschmidt** ging die „Außenstelle Saarbrücken“ des SVG beim **„Nationalen Schwimmfest“ des SK Kaiserslautern** an den Start. Dabei präsentierte sich vor allem Henning Mühlleitner einmal mehr in blendender Verfassung und „knöpfte“ sich erneut die SVG-Vereinsrekordliste auf der 25m-Bahn vor. Dabei war er zweimal erfolgreich und schwamm bei acht Starts fünfmal persönliche Bestzeit, die ihm einen Finalsieg in der offenen Klasse und drei erste Plätze in der Wertung des Jahrgangs 1997 einbrachten. Seinen ersten SVG-Vereinsrekord stellte Henning Mühlleitner in 1:50,71 Minuten über 200m Freistil auf. Zudem verbesserte der Junioren-Europameister mit der 4x200m-Staffel im Vorlauf auch die Marke über 50m Rücken auf 26,27 Sekunden. Für Per Kleinschmidt blieb in 2:14,32 Minuten und Rang drei über 200m Rücken im Jahrgang 1998 der einzige Podestplatz beim Meeting in der Pfalz.

Henning Mühlleitner machte auch dem „**28. Internationalen Sprintcup**“ der **Wassersportfreunde Zweibrücken** seine Aufwartung und konnte im Jahrgang 1997 drei erste und zwei zweite Plätze einfahren.

Die Topkräfte erhielten traditionell eine schöpferische Pause, so war es in erster Linie der Nachwuchs des Schwimmvereins, als es in Aalen um die Titel bei den **Jahrgangsmeisterschaften** von den Junioren (Jahrgang 1995/96) bis zum Jahrgang 2005 **des Bezirks Ostwürttemberg** ging. Davon konnte der SVG 15 mit nach Hause nehmen. Dazu kamen 18 Vizemeisterschaften und 21 dritte Plätze.

Nach zwei Vizemeisterschaften im Vorjahr trumpfte der Schwimmverein bei den diesjährigen **Württembergischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaften** mächtig auf. Gleich vier Titel, sowie zwei zweite und einen dritten Rang gab es auf der 25m-Bahn des Hallenbads von Stuttgart-Bad Cannstatt in den neun Altersklassen. Der SVG war damit der mit Abstand erfolgreichste Verein. Lediglich zweimal verpassten die Gmünder damit einen Podestplatz. Dabei konnte sich das Team der männlichen A-Jugend (Jahrgang 1997/98) mit einer Gesamtzeit von 20:22,66 Minuten nicht nur den Titel sichern, sondern sich auch für das Finale auf Bundesebene qualifizieren. Verantwortlich waren dafür **Henning Mühlleitner**, **Maximilian Forstenhäusler** und **Per Kleinschmidt** sowie die beiden Neuzugänge **Julian Morassi** und **Marvin Broer**.

Zwei Staffel-Vereinsrekorde

Zudem gab es noch zwei Vereinsrekorde in Staffelwettbewerben. **Per Kleinschmidt**, **Marvin Broer**, **Maximilian Forstenhäusler** und **Henning Mühlleitner** unterboten dabei über 4x100m Rücken um gleich 10,47 Sekunden und schraubten diese auf 3:58,43 Minuten. Die zweite Bestzeit ging in 4:00,35 Minuten über 4x100m Schmetterling an **Maximilian Forstenhäusler**, **Julian Morassi**, **Marvin Broer** und **Henning Mühlleitner**.

Beim „**9. Internationalen Karolinger-Schwimmfest**“ des **VfL Waiblingen** konnte der Schwimmverein in den Endläufen der offenen Klasse zwei Siege sowie zwei dritte Plätze feiern. Insgesamt



D-Jugend männlich



A-Jugend männlich



A-Jugend weiblich



B-Jugend männlich



B-Jugend weiblich



C-Jugend männlich



E-Jugend weiblich

gab es fünf Endlaufplätze. In den Jahrgangsentscheidungen konnte sich der SVG mit zwei Siegen, sieben zweiten und fünf dritten Plätzen in Szene setzen.

Sechs Neuzugänge beim SVG

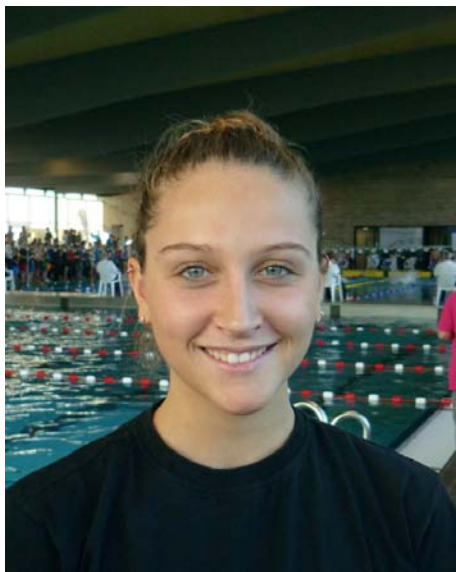
Das hat es schon lange nicht mehr gegeben beim Schwimmverein. In diesem Jahr konnte man bereits sechs Neuzugänge vermelden. Dazu eine Heimkehrerin. Zunächst kamen **Maximilian Gruner** (von der SSG Salach/Süssen) sowie den Brüdern **Jonas** und **Jannik Schebesta** (zuletzt beim SC Delphin Aalen) zum SVG. Dann kehrte

Beim „**2. Pokalschwimmfest**“ der SSG **Erlangen** gab es für **Maximilian Gruner** als einzigem SVG-Starter drei Siege, fünf zweite und einen dritten Rang. srk

Christina Rollny vom SV Cannstatt zu ihrem Heimatverein zurück. Schließlich kamen mit **Marvin Broer**, sowie **Julian** und **Carolyn Morassi** drei weitere Talente nach Gmünd, die bislang für den MTV Aalen an den Start gingen. Allerdings wird Maximilian Gruner schon bald aus familiären Gründen zur SSG Erlangen weiter ziehen. srk



Carolyn Morassi



Christina Rollny



www.seibold-elektrotechnik.de · info@seibold-elektrotechnik.de
73527 Schwäbisch Gmünd · Gmünder Straße 6
Tel. 0 71 71 - 10 44 6-6 · Fax 0 71 71 - 10 44 6-77



- Installationen
- Beleuchtungen
- Datentechnik
- ISDN / Telefon
- Hausgeräte - Service
- Zentralstaubsauger

ARCHITEKTEN

SEITLER +

SEITLER



SCHWÄBISCH GMÜND

Tel. 07171- 69223

Mail: seitler@t-online.de



Pizzeria

Saal, Terrasse, Nebenzimmer

Weiler i. d. Bergen, Strümpfelbachstraße 3

Fax 879252 Tel. 82833

täglich durchgehend geöffnet!!



Festschriften
Vereinsnachrichten
Flyer
Vereinsdrucksachen
Dia-Scanservice

Infos unter:
print&more

edv-Dienstleistungen
phaag@t-online.de



Jannik Schebesta



Jonas Schebesta



Julian Morassi



Marvin Broer

SVG-Ehrennadel für Mühlleitner und Forstenhäusler

Zahlreiche Aktive, Trainer, ehrenamtliche Vereinsmitglieder und Ehrengäste konnte SVG-Vorstand **Roland Wendel** beim alljährlichen Ehrungsabend des Schwimmvereins im Festsaal des „Franziskaner“ begrüßen. Darunter auch **Thomas Vetter** als Leiter der Gmünder Bäderbetriebe und SVG-Mitglied **Jürgen Bosch**, der als Kampfrichter im Sommer bei den Olympischen Jugendspielen in Nanjing in China im Einsatz war. „Wir haben ein sportlich erfolgreiches Jahr hinter uns, wie wir es seit langem nicht mehr gehabt haben, es uns aber eigentlich immer wünschen würden“, meinte der SVG-Vorsitzende, der dabei das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren ließ. Mit dem Höhepunkt des Titelgewinns von **Henning Mühlleitner** bei den Junioren-Europameisterschaften im Juli in Dordrecht in den Niederlanden mit dem deutschen 4x200m-Freistil-Quartett. Aber auch sonst gab es jede Menge an Ehrungen und Pokale für das erfolgreiche SVG-Team.

Ernst-Brazel-Pokal für 4x200m-Freistilstaffel



Maxi Forstenhäusler

Für **Henning Mühlleitner** und **Maximilian Forstenhäusler** gab es für ihre Erfolge als Deutscher Meister in ihrer Altersklasse die Ehrennadel des Vereins. Zudem erhielt **Henning Mühlleitner** den Hans-Arnold-Pokal für die punktbeste Leistung in diesem Jahr, was seine 3:53,94 Minuten über 400m Freistil bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin waren. **Maximilian Forstenhäusler** wurde zudem mit dem All-round-Pokal bei den Junioren ausgezeichnet. Mit dem Hans-Richter-Pokal



Parlerapotheke · Pfauenapotheke · Remsapotheke
Dreifach stark in Schwäbisch Gmünd



Franzi Vester

geehrt wurde für seine Leistungen und sein Engagement **Per Kleinschmidt**. Zusammen mit **Eric Wendel** erhielt dieses Trio als erfolgreiche 4x200m-Freistilstaffel bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin mit dem Ernst-Brazel-Pokal die wertvollste Trophäe, die der Schwimmverein zu vergeben hat. Weitere Pokale gab es aus den für den Sport zuständigen SVG-Vorstandsmitgliedern **Stefan Talgner** und **Daniel Seifert** für **Franziska Vester** mit dem Brigitte-Frank-Pokal. **Lisa Schulz** wurde



Lisa Schulz

mit dem Allround-Pokal bei den Juniorinnen ausgezeichnet und der Allround-Pokal bei den Schülern ging an **Nils Wendel**. Nicht vergeben wurden dagegen der Pokal für die punktbeste Leistung bei den Frauen und der Allround-Pokal bei den Schülerinnen.

Ausgezeichnet wurden auch die beiden Aufstiegsmannschaften der Männer (starten in Zukunft bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften in der Südgruppe der 2. Bundesliga) und Frau-

HERZER

Gesunde Schuhe





Nils Wendel

en (in der Oberliga Baden-Württemberg) mit **Henning Mühlleitner**, **Maximilian Forstenhäusler**, **Hans-Peter Gratz**, **Pascal Herklotz**, **Per Kleinschmidt**, **Kevin Liedle**, **Daniel Oetzel**, **Philipp Sobl**, **Simon-Harvey Trünkle** und **Eric Wendel** sowie **Sophia Anderle**, **Kim-Laura Frey**, **Viana Herzer**, **Lara Jäckle**, **Lisa Schulz**, **Franziska Vester**, **Julia von Abel** und **Leonie Zoller**. Außerdem wurden für ihre Titel bei Landesmeisterschaften und darüber hinaus **Luis Anderle**, **Patrick Dalferth**, **Philip Bleicher**, **Nils Wendel**, **Eric Wendel**, **Jonas Schebesta**, **Yannik Kohleisen**, **Marc Schneider**, **Tom Beisert**, **Christina Rollny**, **Luisa Gerl**, **Paula Fuchs**, **Marie Fuchs**, **Lena Hägele**, **Kathrin Stotz** und **Julia Stegmaier** geehrt. srk



alle Geehrten

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



Aufnahme in die FINA-Liste

Was beim Fußball die FIFA-Schiedsrichter sind, sind bei den Schwimmern die Kampfrichter und Schiedsrichter auf der FINA Liste.

Die meisten Gmünder Schwimmer kennen **Jürgen Bosch** als „Mann in weiß“ am Beckenrand. Jahrelang für die SSG Heidenheim als Kampfrichter unterwegs, wechselte er 2010 zum SV Gmünd.

2013 wurde Jürgen in die FINA-Liste aufgenommen. Dies berechtigt zur Teilnahme als Kampfrichter bei internationalen Meisterschaften wie WM, EM und Olympischen Spielen. Eine Aufnahme erfolgt immer für 4 Jahre. Für eine Verlängerung ist eine erneute Nominierung erforderlich.

Bereits 1987 war die Ausbildung zum Kampfrichter. 1994 erfolgte dann die Ausbildung zum Schiedsrichter.

1999 wurde Jürgen in den höchsten

Schiedsrichterkader des Deutschen Schwimmverbandes aufgenommen. Nach der Teilnahme, auch als verantwortlicher Schiedsrichter, bei mehreren deutschen Meisterschaften, waren die ersten internationalen Erfahrungen als Kampfrichter der Weltcup in Berlin 2010 und 2011.

Mit der Aufnahme in die FINA-Liste kam es dann auch zum ersten Einsatz im Ausland im Juli 2013 mit den Jugend-Europameisterschaften in Polen, gefolgt vom Schiedsrichtereinsatz beim Weltcup in Berlin im August 2013.

Als Höhepunkt kam jetzt im August 2014 die Teilnahme bei der 2. Sommer Jugendolympiade in Nanjing/China hinzu. Eine schöne Auszeichnung für den 43-jährigen, der hoffentlich noch weitere internationale Einsätze folgen.

Jürgen Bosch

Bericht zur 2. Sommer Jugendolympiade in Nanjing/China

Zuerst ein paar Daten:

- Rund 430 Schwimmer/-innen waren zu den 6 Wettkampftagen gemeldet
- Kampfrichter aus 18 Nationen aus allen Richtungen der Welt waren im Einsatz
- 21 neue Jugendweltrekorde wurden aufgestellt
- Rund 20.000 Freiwillige Helfer bei der gesamten Olympiade waren im Einsatz

Die Vorbereitung zu den Olympischen Spielen ist durch die FINA erfolgt. Anreisetag war Freitag, 15. August, Abreise war am Samstag, 23. August.

Schon die Ankunft am Flughafen Nanjing war ein Erlebnis. Eine riesen Schar an Freiwilligen in ihren grünen Hemden hat einem alles abgenommen und man war sehr schnell in seinem Shuttle Richtung Hotel. Im Laufe des Tages sind dann alle Kampfrichterkollegen/-innen eingetroffen, so dass man sich beim Abendessen schon

etwas näher kennenlernen konnte. Der Samstag stand dann ganz im Zeichen der Einkleidung (Umtausch/Anpassung/etc.), dem Technical Official Meeting mit Carol und Dale, ersten Erkundungen um das Hotel, sowie der Eröffnungsfeier.

Die Eröffnungsfeier selbst war eine gigantische Lichtershow. Insgesamt 4.500 Akteure waren bei dem rund 2 Stunden Spektakel im Einsatz. Das Stadion war mit 60.000 Zuschauern voll besetzt. Die meist Jugendlichen Chinesen haben hier schon einmal gezeigt, mit welchem Enthusiasmus und welcher Begeisterungsfähigkeit sie bei der Sache sind. Das sollte sich so auch während den gesamten Wettkampftagen fortsetzen.

Besonders eindrucksvoll waren die Vorstellung der Nationen, der Einmarsch mit der Olympiafahne, sowie die Entzündung des Olympischen Feuers. Das hatte schon etwas Ehrfürchtiges und Magisches an sich.

Am Sonntag ging es dann endlich mit den Wettkämpfen los. Aufgrund der Teilnehmerzahl sah der Tagesablauf in etwa so aus:

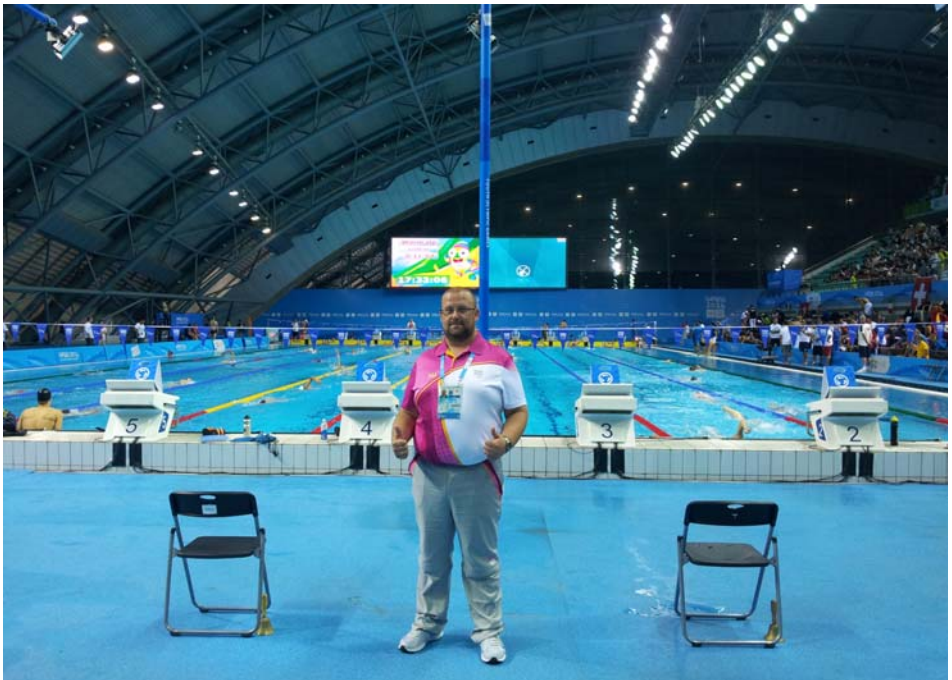
08.15 Uhr Abfahrt am Hotel
09.00 Uhr Kampfrichtersitzung
10.00 Uhr Beginn der Vorläufe bis ca. 12.00 Uhr
12.15 Uhr Rückfahrt zum Hotel
16.15 Uhr Abfahrt am Hotel
17.00 Uhr Kampfrichtersitzung
18.00 Uhr bis 20.00 Uhr Endläufe mit Siegerehrungen
20.15 Uhr Rückfahrt zum Hotel

Die Wettkampfanlage war ein Becken mit 10x50m Bahnen, wobei auf 8 Bahnen geschwommen wurde. Eine automatische Zeitmessungs- und Zieleinlaufanlage war im Einsatz. Hinter dem Schwimmbecken befand sich die Sprunganlage für die Kunstspringer. Direkt im Anschluss an die Wettkampfanlage gab es eine zweite Halle mit derselben Ausstattung.

Von der Startbrücke aus rechts war die Zuschauertribüne mit geschätzten 2.500 Plätzen zu den Endläufen immer voll besetzt. Vor allem bei Läufen mit chinesischer Beteiligung war die Stimmung phänomenal. Gab es dann auch noch einen Sieg, bebte die Halle. Das war dann schon Gänsehautatmosphäre pur.

Besonders erfreulich war auch das Abschneiden der kleinen deutschen Mannschaft, die doch einige Medaillen erringen konnte. Die Stimmung war gut und Achim ebenfalls zufrieden.

Aufgrund der hohen Anzahl an Freiwilligen, war die Organisation sehr aufwändig, aber auch perfekt. Egal wohin man ging, es war immer sofort ein Freiwilliger da um



beihilflich zu sein, oder den richtigen Weg zu zeigen. Die meist jugendlichen Helfer waren mit viel Engagement bei der Sache. Etwas Unschuldiges hat die Jugendlichen umgeben. Nach rund zwei Tagen war dann auch das Eis gebrochen und die uns zugewiesenen Mädchen und Jungs haben sich sehr angeregt mit uns unterhalten. Sie haben sich sehr weltoffen und interessiert gezeigt und nutzten die Gelegenheit, ihre Englischkenntnisse zu verbessern. Entsprechend gab es dann auch ein paar Tränen, als wir uns am Freitag von ihnen verabschieden mussten.

Insgesamt haben die Organisatoren die Spiele als Fest für die Jugend aufgezogen. Es wurden auch Seminare, z.B. zu Umweltthemen, angeboten. Im Olympischen Dorf waren Zelte aufgebaut, die das „World Culture Village“ beheimateten. Jedes Land hat sich hier mit einem kleinen Stand vorgestellt und kulturelle Besonderheiten vermittelt. Insgesamt haben sich die jugendlichen Athleten sehr gut untereinander verstanden, was zum Einen sicher am Alter und zum Anderen am gemeinsamen Thema Sport gelegen hat.

Das chinesische System hat sich doch an der einen oder anderen Stelle bemerkbar gemacht. Mit schon militärischer Disziplin, Genauigkeit und Marschbewegungen hatten manche Abläufe, u.a. bei der Siegerehrung, schon etwas Roboterhaftes an sich. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch.

Aufgrund von Verträgen mit dem IOC hat sich die Verpflegung etwas schwierig gestaltet. Es durften keine Nahrungsmittel auf das Olympiagelände mitgenommen werden. Die Security hat dies bei der Eingangskontrolle unterbunden. Entsprechend wurden uns neben ein wenig Obst und Gebäck nur McDonalds angeboten. Ein Essen in der Kantine für die Helfer war leider nur an einem Tag möglich. Entsprechend haben wir uns nach zwei Tagen außerhalb des Geländes selbst verpflegt.

Unter den Kampfrichtern war ab Sonntag die Stimmung ebenfalls bestens. Man war nie alleine unterwegs, auch wenn sich zwei Gruppen heraus gebildet haben:

- Alle spanisch sprechenden Nationen
- Die Skandinavier

Die langen Pausen haben wir für die Sehenswürdigkeiten der Stadt genutzt. Bei Vorlage der Akkreditierung konnten wir kostenlos die U-Bahn nutzen und hatten freien Eintritt zu allen Museen.

Die gute Stimmung untereinander hat sich auch auf den Wettkampf übertragen, weshalb die FINA-Verantwortlichen mit uns sehr zufrieden waren.

Am letzten Wettkampftag haben wir vom IOC eine Urkunde für unsere Teilnahme und von unseren chinesischen Gastgebern ein kleines Geschenk überreicht bekommen.

Fazit: Die Olympischen Spiele sind ein ganz besonderes sportliches Ereignis. Der tägliche Gang am Olympischen Feuer vorbei hat einen berührt. Die Organisation der Chinesen war absolute Weltklasse. Das alles zusammen ist ein ganz besonderer Moment im Leben eines Sportlers oder Kampfrichters.

Jürgen Bosch



rehapoint
praxis für physiotherapie
und medizinische fitness

stefan haag
einhornstraße 110 | 1
73529 schwäbisch gmünd
tel.: 07171 | 8 748 748
mail: info@rehapoint-haag.de
web: www.rehapoint-haag.de

Farshid Shami neuer Landestrainer

Der SVW hat seit dem 1. Oktober einen neuen Landestrainer. Der beim Schwimmverein aber kein Unbekannter ist, trainierte er doch das SVG-Team von September 2007 bis Juli 2008, ehe er ein Engagement beim SV Bayer Wuppertal annahm. Nun ist **Farshid Shami** zurück in Württemberg und eine seiner ersten Amtshandlungen führte ihn nach Gmünd. „Die Leinen sind noch die alten“, stellte er dabei mit einem Schmunzeln bei der Rückkehr an seine einstige Wirkungsstätte zurück fest. Zunächst beobachtete er das Training und besprach mit Trainer **Patrick Engel** die Situation beim Schwimmverein. Anschließend traf er sich mit Vorstand **Roland Wendel** und **Daniel Seifert** als sportlichem Leiter zum Gespräch. „Ich will mir vor Ort ein Bild machen, wie die Vereine arbeiten, welche Möglichkeiten sie haben und was wir gemeinsam verbessern können“, setzt Farshid Shami viel auf Teamarbeit. Lob gab es unter anderem auch für **Maximilian Forstenhäusler**. „Er ist ein absolutes Talent, da passt vieles zusammen“, stellte der SVW-Landestrainer nach nur wenigen Augenblicken der Trainingsbeobachtung fest. „Als ich Gmünd verlassen habe, war er noch eine der vielen Nachwuchshoffnungen“, konnte sich Farshid Shami an den deutschen Jahrgangsmeister erinnern, der inzwischen an die Tür zum

Junioren-Nationalteam angeklopft hat. Auch **Christina Rollny** oder **Eric** und **Nils Wendel** waren keine Unbekannten für ihn. „Ansonsten hat sich die Mannschaft aber schon gewandelt“, gehörte die Mehrzahl der Athleten zu den „unbekannten Neulingen“.

Eingehend erkundigte sich Farshid Shami auch nach Staffel-Junioren-Europameister **Henning Mühlleitner** und SVG-Hoffnungsträger **Per Kleinschmidt**, die am Landesstützpunkt des Saarlandes trainieren. „Ich habe einen guten Draht zum dortigen Trainer Hannes Vitense, der kann gerne benutzt werden, wenn es gilt, das Optimum für die beiden zu erreichen“, bot er seine Unterstützung bei der Zusammenarbeit zwischen Gmünd und Saarbrücken an. „Mein Ziel ist es, dass diese Talente in Zukunft in Württemberg genauso gefördert werden können“, will Farshid Shami dem Schwimmsport im Lande zu einem neuen Aufschwung verhelfen. „Ich finde es gut, dass er sich bei den Vereinen orientiert und erkundigt“, war Patrick Engel von dem Besuch angetan. Auch Roland Wendel und Daniel Seifert zeigten sich erfreut über die Initiative. „Das hat es seit bald zwei Jahrzehnten nicht mehr gegeben, dass ein Landestrainer die Vereine besucht“, meinte der SVG-Vorstand. srk

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.





Impressionen vom Trainingslager auf Mallorca



Zwölf Stunden Vollgas

Am 24. Mai 2014 fand im Bud-Spencer Bad die 1. Gmünder Ausdauer-Challenge statt. Damit betrat der SVG Neuland. Es war der erste zwölf Stunden Event an dem sich der SVG beteiligte. Eine besondere Herausforderung war die Koordination und Kombination mit den Läufern der DJK und den Indoor Cyclern des RRC Petticoat, die diesem Event eine ganz besondere Note gaben.

Bei der ersten Gmünder Ausdauer-Challenge wollte ich unbedingt mitmachen“, sagte der Weltbestenlistenführende im 24-Stunden-Schwimmen, **Jürgen Stumpf**. Der 50-Jährige schwamm im Gmünder Bud Spencer-Freibad von 8 bis 20 Uhr im Becken und legte genau 35 Kilometer zurück. „Ich habe zwölf Stunden Vollgas gegeben, hätte aber gern noch ein paar Kilometer mehr geschafft“, betonte er. Mit stolzen 33 km kam **Stefan Jäger** von den „Tschambioniken“ auf den zweiten Platz und auch **Thomas Beyer** vom SVG schwamm ununterbrochen 12 Stunden und legte in dieser Zeit 24 km zurück. Stolz und strahlend verließen auch die Damen das Wasser. So gewann **Ute Sonntag**, die ebenfalls für das Team „Tschambioniken“ ins Wasser sprang mit 30 km. **Barbara Held** legte 15km, **Leonie Bihlmeier** 10,1 km, **Claudia Strnad** 10 km und **Erika Matussek** 8 km zurück.

Klaus Kuhn vom TSV Beuren kam an einem halben Tag ganze 120 Kilometer

weit – allerdings zu Fuß. Doch man musste nicht unbedingt zwölf Stunden am Stück im Wasser, an Land, oder auf dem Fahrrad strampeln, um bei der Challenge mitzumachen. Auch das Antreten mit Pausen oder in der 6h-Challenge, im Swim & Run oder im Triathlon war möglich. „Es war eine Herausforderung, die jeder nach Lust und eigenem Fitnessstand angehen und schaffen konnte“, sagte **Ludwig Bertram** (DJK) vom Organisationsteam. Beim Swim&Run war **Frank Wendel** mit 3700 m und über 4 gelaufenen Runden nicht zu stoppen und sicherte sich hier den ersten Platz.

Im Bud-Bad war eine Menge los. Neben interessierten Besuchern, die die Wettbewerbe verfolgten und zudem bei schönem Wetter billiger ins Freibad kamen, tummelten sich die Teilnehmer rund um das 50-Meter-Becken. Der Schwimmverein Gmünd steckte hier fünf Bahnen ab, Weitenmessungsstände gleich daneben. Im Zelt hinter den Wasserstrecken radelten die Teilnehmer auf den Indoor-Cycling-Rädern. Rund um das Freibad und einmal über die Wiesen mitten durch ging der Rundkurs der Laufstrecke, der sich mit seinen 2,4 Kilometern bis zum Gelände der ZF und zurück durch den Wald erstreckte.

Alle drei Disziplinen galt es beim Triathlon zu bewältigen. Zuerst schwimmen, dann radfahren und zum Abschluss laufen. Jeweils eine Stunde lang, gemessen wurde die zurückgelegte Strecke, die



Saunagenuss
auf 1.100 m²!

Es ist Zeit für Entspannung.

In der Saunalandschaft des Gmünder
Hallenbades ist Erholung garantiert.

Auf 1.100 m² können Sie alle Vorzüge des sanften Schwitzens erleben, z. B. im rund 50° C warmen Sanarium, im Römisch-Irischen Dampfbad oder in den beiden Finnischen Saunen. Verwöhnen Sie sich selbst mit einem Besuch in unserer Sauna-Oase.

Gmünder Hallenbad | Goethestraße 47 | 73525 Schwäbisch Gmünd
Infotelefon 07171/9 27 15-32 | www.stwgd.de



dann in Punkte umgerechnet wurde. Hier mussten die Organisatoren Lehrgeld bezahlen und Abbitte, bei so manchem Athleten leisten. Denn es gab Probleme beim Streckenzählen beim Indoor-Cyclen und Laufen. „Das müssen wir das nächste Mal optimieren und verbessern“, sagten **Loui Bertram** (DJK) und **Elke Peischl** (RRC Petticoat) einstimmig. Einig war man sich jedoch, dass In der Triathlon-Staffelwertung das Team „HaNaJo“ vorne lag. **Hans-Peter Gratz**

vom SVG schwamm in der ersten Stunde 4,8 Kilometer weit, danach folgte **Nathalie Stegmaier** mit 3,789 Kilometer auf dem Rad und ihr Vater **Joa-chim Stegmaier** komplettierte die gute Leistung mit starken 14,784 Kilometern im Rundkurs. Damit sicherte sich das Dreierteam eindeutig den Pokal mit 7037,2 Punkten vor der Mannschaft „Heggawetzer“ mit 5777,2 Zählern.

Barbara Schuster-Gratz



Müde? Schlapp? Ausgepowert? Sind Sie sauer?

BASIS BALANCE® Sport

- Lieferant von wichtigen Vitalstoffen für gute sportliche Leistungen
- bei umfangreicher körperlicher Aktivität



IHR TÄGLICHES PLUS AN BASISCHEN VITALSTOFFEN

* Berechnungsbasis: Bei der heute üblichen Ernährung entsteht nach ernährungswissenschaftlichen Erkenntnissen ein Säureüberschuss von 50 bis 80 mEq pro Tag; dies sind durchschnittlich 65 mEq. Eine empfohlene Tagesportion BASIS BALANCE® enthält 65 mEq zum durchschnittlichen Ausgleich dieses Säureüberschusses. Die Milliäquivalent-Angabe (mEq) beschreibt die Höhe des Säure- bzw. Basenüberschusses, der im Stoffwechsel des menschlichen Organismus entsteht. BASIS BALANCE® wurde nach diesen Angaben entwickelt, um die nahrungsbedingte Säurebelastung zu reduzieren und damit zu helfen, das Säure-Basen-Gleichgewicht zu erhalten.

Reformhaus

Hägelz

...seit 1935 in Schwäbisch Gmünd...
Kappelgasse 10

**Schwimmvereinsmitglieder erhalten bei Vorlage des Vereinsausweises
10% Nachlass auf Basis Balance Produkte!**

100 x 100m im Rahmen der Ausdauer Challenge



Vor diese Herausforderung hatten die Trainer **Kevin Somnitz** und **Bernd Schabel** ihre Schützlinge der TG 2 im Rahmen der Ausdauer-Challenge gestellt. Mit einer großen Energieleistung, mentalem Durchhaltevermögen, viel Getränken, Müsli-Riegeln und Bananen haben sich **Sandra Zeck, Marc Schneider, Julia von Abel, Lena Talgner, Luis Anderle** und **Ann-Catherine Hack** dieser Herausforderung mit Bravour gestellt. In rund 3 1/4 Stunden wurden die 10.000 m mit verschiedenen Aufgaben bewältigt. Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung!

Bernd Schabel

von links nach rechts

Sandra Zeck, Marc Schneider, Julia von Abel, Lena Talgner, Luis Anderle, Ann-Catherine Hack

„Abschwimmen“ unter dunklen Wolken

Dunkle Wolken zogen über das Gmünder Freibad im Schießtal hinweg, als „Urgestein“ **Manfred Bihr** die letzte Runde auf der 50m-Bahn in diesem Jahr für den Schwimmverein Schwäbisch Gmünd einläutete. In Anwesenheit von **Klaus Arnholdt** als Leiter des Amtes für Bildung und Sport der Stadt sprangen beim „Abschwimmen“ noch einmal einige „Unentwegte“ SVG-Mitglieder unter Führung von **Gerhard Büttner** in

die Fluten. „Angenehm warm“, stellte der erfolgreiche Seniorenschwimmer des Vereins fest. Bis zum April des kommenden Jahres muss sich der Schwimmverein nun gedulden, bis er die neue Saison auf der langen Bahn wiedereröffnen kann.

srk

E *aktiv markt*

EDEKA

Seitz

Schwäbisch-Gmünd
Eutighofer Str. 59
Tel.: 07171 925160



Wir lieben
Lebensmittel.



Für Sie geöffnet von Montag-Samstag 8-21 Uhr



2.FSJ- I„ER“ beim Schwimmverein Schwäbisch Gmünd – Kevin Liedle



Zunächst möchte ich mich einmal vorstellen. Mein Name ist **Kevin Liedle**. Im Schwimmverein bin ich kein Unbekannter, da ich schon seit einigen Jahren aktiv schwimme.

Seit dem 15.August 2014 bin ich nun auch der neue „FSJ-ler“ im Schwimmverein. Zusammen mit **Elke Wörner** und **Claudia Schneider** leite ich das Pilotprojekt des Vereins. Unser Ziel ist, Grundschulern das Element Wasser näher zu bringen und ihnen das Schwimmen beizubringen. Weiter lerne ich die Verwaltung eines Vereins in der Geschäftsstelle bei **Isolde Krieg** kennen.

Eine Armlänge voraus.

Widmann. Ihr Volkswagen Partner in Lindach.



Das Auto.

widmann

Ihr Volkswagen Partner Autohaus Widmann u. Müller GmbH & Co. KG
73527 Schwäbisch Gmünd-Lindach, Bänglesacker 2, Telefon 07171 9705-0
www.widmann-mueller.de

Außerdem trainiere ich zusammen mit **Sabrina Schmid** und **Kevin Somnitz** die TG3.

Selbst am Beckenrand zu stehen und jugendlichen Nachwuchsschwimmern ein Jahr lang mein gesammeltes Wissen weiter zu geben, macht mir große Freude.

Neben diesen vielseitigen Aufgaben habe ich das Glück, selbst aktiv weiter schwimmen zu können, worüber ich sehr froh bin.

Ich hoffe auf viele neue Eindrücke, Ergebnisse und Erfahrungen.

Mit sportlichen Grüßen Kevin

So schnell vergeht die Zeit...

Seit dem 15. August bin ich nun offiziell keine FSJ'lerin mehr: (Die letzten Wochen seit den Pfingstferien sind nur so verfliegen... Und ich muss echt sagen, dass mir der Abschied absolut nicht leicht fiel. Noch schwerer fiel es mir jedoch, „meinen Job“ abzugeben. Doch ich bin froh, dass Kevin nun mein Nachfolger ist, denn so kann ich immer noch ein Auge auf das FSJ und die Kinder haben ;) Und ich bin mir sicher, dass er seine neue Aufgabe gut meistern wird. Ein paar hoffentlich nützliche Tipps zum „Überleben im FSJ“ habe ich ihm bereits gegeben ;)

Mein FSJ war eine Bereicherung in vielerlei Hinsicht. Zum einen hat es mich als Person sowie charakterlich sehr verändert. Ich bin selbständiger geworden, kann Situationen mit Kindern besser einschätzen, fühle mich reifer und erwachsener. Arbeit mit Kindern verändert! Man muss seine Augen zu jeder Zeit überall und bei jedem Kind haben. Zudem muss man individuell auf jedes Kind und deren Probleme eingehen. Man übt sich jeden Tag aufs Neue in Geduld und lernt, wie man die Nerven behält, wenn man wieder einmal eine Übung zum dritten

Mal erklären muss:

Zum anderen hat mein FSJ mich hinsichtlich meiner späteren Berufswahl verändert.

Dadurch, dass ich wirklich den direktesten Einblick in das Lehrerdasein hatte, fängt man an nachzudenken, ob das das ist, was man sein Leben lang machen will... Der Alltag eines Lehrers ist alles andere als einfach! Stellt euch einfach mal folgendes vor: Du betrittst morgens um halb acht eine Grundschule und verlässt diese wieder um 16 Uhr. In den Stunden dazwischen hörst du fast nichts außer Kindergeschrei & Beschwerden von Kindern (Art: „Der hat aber...“) Du musst mindestens 5 Mal einen Streit schlichten und 3 Mal ein Kind verarzten oder trösten. Das hört sich nicht einfach an? Ist es auch nicht: Um Lehrer zu sein braucht man starke Nerven bis man in Rente geht.

Dem hingegen gibt es aber auch folgende Situationen: Du kommst morgens um halb acht an der Schule an und die Kinder rennen auf dich zu und umarmen dich zur Begrüßung :) Dann bekommst du selbst gemalte Bilder, sowie Blumen oder ähnliches geschenkt :) Ein Kind



Individuelle Beratung für Generationen seit Generationen.

Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Entdecken Sie den Unterschied
in Ihrer Sparkasse.

 Kreissparkasse
Ostalb

Der Unterschied beginnt beim Namen. Die Sparkasse begleitet viele Kunden seit Generationen und kennt die Bedürfnisse der Menschen. Das Ergebnis: Die Sparkassen-Altersvorsorge. Weitreichende Erfahrung, von der Sie ein Leben lang profitieren können. Mehr erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.ksk-ostalb.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

bedankt sich bei dir, weil du ihm einfach nur zugehört hast, während es dir unter Tränen seine Familienprobleme erzählt. Die kleinen Kinderaugen strahlen, wenn du ihnen Aufmerksamkeit und Zuneigung schenkst!

Und bei mir haben diese wahnsinnig positiven Momente überwogen und mich in meiner Entscheidung sicher gemacht :) Meine Pläne für die Zukunft haben sich dem Lehrerdasein gefestigt. Allerdings habe ich auch ein sehr großes Interesse an Psychologie entwickelt. Ich werde sehen :) Momentan bin ich seit dem 2. November als Au-Pair in Island :)

Meine abschließenden Worte über mein FSJ widme ich all denen, die mich in der Zeit unterstützt und mir meine Erfahrungen ermöglicht haben! :) Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen vom Schwimmverein!!! Ganz besonderer

Dank gilt natürlich in erster Linie Steffen und Barbara. Die beiden waren in der Zeit meine wichtigsten Ansprechpartner und ich bin froh, dass ich mit ihnen zwei so kompetente und liebe Menschen an meiner Seite hatte :) Ebenso bedanke ich mich ganz herzlich bei Isolde! Mit ihr verbrachte ich sehr lehrreiche und lustige Stunden auf der Geschäftsstelle und ich habe mich jedes Mal auf den abwechslungsreichen Dienstagabend gefreut :)

Doch der größte Dank meinerseits gilt Carolin Maier von der Klösterleschule. Caro war meine Ansprechpartnerin und Verantwortliche in der Schule. Mit ihr hätte ich es nicht besser treffen können! Vielen lieben Dank für diese tolle und unvergessliche Zeit mit Dir! :)

Natürlich bedanke ich mich bei allen, die in diesem Jahr mitgewirkt haben! Es war eine unglaubliche Zeit und ich bin unheimlich froh, die Erfahrung „FSJ“ gemacht zu haben. Doch bevor ich jetzt in einer Dankesrede versinke, komme ich lieber zum Schluss ;)

Ich werde dem Schwimmverein, soweit es beruflich möglich ist (ausgenommen mein Jahr jetzt in Island), auf jeden Fall weiterhin erhalten bleiben, denn ich habe tolle Menschen kennengelernt und viele neue Freunde gefunden! :) Dir Kevin, wünsche ich viel Spaß bei DEINEM FSJ! :) Ich werde ein Auge auf dich haben, das weißt du ;)

In diesem Sinne TSCHAMBO, eure Yasmin





BIEGERT & FUNK



QLOCKTWO° CLASSIC



QLOCKTWO° TOUCH



QLOCKTWO° W



GALERIE IM TORHAUS
BAHNHOFSTRASSE 2, SCHWÄBISCH GMÜND



Schwimmen lernen an der Grundschule / in Kindergärten

Mit Beginn des neuen Schuljahres starteten auch wieder die Kooperationen Schule-Verein.

Neu dazu gekommen ist eine Kooperation mit den 2. Klassen der **Schule für Hörgeschädigte St. Josef**, eine besonders interessante Herausforderung!

Gestik, Mimik, Improvisation und Einfallsreichtum sind gefragt!

Weitere Kooperationen bestehen mit folgenden Schulen:

- Grundschule Hardt
- Grundschule Iggingen
- Grundschule Weiler i.d.B.
- GWRS Waldstetten
- Hans- Baldung- Gymnasium
- Klösterleschule
- Mozartschule Hussenhofen
- Rauchbeinschule
- Scheuelbergschule Bargau
- Schiller-Realschule
- Stauferschule
- Uhlandschule Bettringen

Unsere Kooperationen mit Kindergärten gehen nun in das 2. Jahr!

Dort steht nicht das reine „Schwimmen lernen“ auf dem Programm, sondern eine intensive Wassergewöhnung, die Lust machen soll auf das Schwimmen lernen im Schwimmkurs und in der Schule!

Auf abwechslungsreiche Stunden freuen sich die Kinder von:

- Kindertagesstätte Marienheim
- St. Barbara, Waldstetten
- St. Michael
- St. Paul
- St. Elisabeth

Erfreulich und Motivation zum Weitermachen ist auch ein Anerkennungspreis in Höhe von 100 Euro, der vom „Verein zur Förderung der Deutschen Schwimmjugend“ im Rahmen eines Wettbewerbes an den SVG vergeben wurde!!

Stephi Lewis



Gemaltes von teilnehmenden Kindern



BRIGITTE-FRANK-STIFTUNG

Spenden erbeten!

Die Brigitte-Frank-Stiftung hat im September 2008 begonnen an Gmünder Grundschulen kostenlose Schwimmkurse anzubieten. Alle beteiligten Lehrer, Schüler und Übungsleiter sind begeistert und freuen sich über die bereits erzielten Erfolge. Eine nicht unerhebliche Anzahl an Kindern wurde in der Zwischenzeit vom Nichtschwimmer zum Schwimmer. Die Ausdehnung des Projektes auf alle Gmünder Grundschulen ist wünschenswert und erstrebenswert.

Dies alles geht nicht ohne finanzielle Mittel. Deshalb ist die Brigitte-Frank-Stiftung auf Spendengelder angewiesen. Wenn auch Sie sich von der Stiftungsidee angesprochen fühlen - Schülern der Gmünder Grundschulen kostenlosen Schwimmunterricht zu ermöglichen und den Leistungssport im Schwimmverein zu fördern -, dann bedanken wir uns jetzt schon für Ihre Spende.

Spendenkonto:

Volksbank Schwäbisch Gmünd eG IBAN: DE17613901400101541007

Allen Inserenten unseres „TSCHAMBO“

herzlichen Dank

für Ihre Unterstützung.

Liebe Leser, berücksichtigen Sie bei Ihren nächsten

Einkäufen unsere Anzeigen-Kunden,

geben Sie sich als Mitglieder des SVG zu erkennen.

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen im Verein macht Spaß.



Drei Staffel-Titel bei den „Deutschen“

Wenn die **Deutschen Meisterschaften der Senioren** auf dem Programm stehen, dann ist der Schwimmverein mit seinen „Oldies“ stets zur Stelle. So auch in diesem Jahr bei den Titelkämpfen in Hannover. Ein siebenköpfiges Aufgebot konnte in der Leinestadt neben vier Titeln noch eine Vizemeisterschaft verbuchen. Ein Garant dafür waren vor allem die Staffeln, die in der AK 280-319 einmal mehr für Furore sorgen konnten und gleich dreimal die oberste Stufe des Siegerehrungspodests erklimmen konnten. Zudem gab es für **Roland Aubele** einen Titel in seiner Altersklasse (AK 70) über 50m Freistil.

Titel auch für Roland Aubele

Gleich zwei der drei Quartette gingen als Titelverteidiger an den Start und wurden dieser Rolle vollauf gerecht. Zunächst ließen **Winfried Hofele** (der gegenüber dem Vorjahr für Werner Siegle in die Mannschaft kam), **Roland Aubele**, **Hermann Winkler** und **Siegfried Wendel** der Konkurrenz über 4x50m Lagen keinerlei Chance und gewannen in 2:28,96 Minuten zum dritten mal in Folge diesen Wettbewerb. Den zweiten Titel sicherten sich die vier Gmünder in 2:10,36 Minuten über 4x50m Freistil. Es war der vierte Sieg in Folge in dieser Staffel. Einen Premierentitel konnten die Vier dagegen in 5:11,43 Minuten über 4x100m Freistil feiern, da dieser Wettbewerb zum ersten mal im Meisterschaftsprogramm stand. Im Einzelrennen über 50m Freistil hatte

Roland Aubele durchaus mit einem Podestplatz gerechnet: Am Ende stand er nach 31,41 Sekunden in der AK 70 gar auf Platz eins und war hoch erfreut. Zuvor hatte er bereits über 50m Schmetterling in 35,77 Sekunden eine Vizemeisterschaft eingefahren.

Bei der Vorbereitung auf die nationalen Meisterschaften gab es beim **Senioren-Schwimmfest der SpVgg Stuttgart-Feuerbach** gleich neun erste, vier zweite und zwei dritte Plätze für das SVG-Team. Beim „**9. Günter-Behnert-Gedächtnis-Schwimmfest**“ des TSV Gaildorf gab es für ein Schwimmvereins-Quartett fünf Siege, drei zweite und einen dritten Platz. Nach der Premiere im vergangenen Jahr ging auch bei der diesjährigen Austragung der **Vorrunde Südwest zu den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren** ein SVG-Team an den Start. Bei der insgesamt 19. Auflage des Wettbewerbs, der wiederum im badischen Brühl bei Heidelberg ausgetragen wurde, konnten sich die Gmünder mit insgesamt 14.301 Punkten auf einem guten sechsten Platz behaupten. Dabei verbesserte man sich gegenüber dem Vorjahr um drei Ränge und hatte am Ende auch immerhin 824 Zähler mehr auf dem Habenkonto und stellte zugleich das beste Team aus Württemberg.

Trio mit Titel-Hattrick

Die „Hochrechnungen“ liefen auf vollen Touren. Die 17 Titel aus dem Vorjahr

sollten bei den diesjährigen **Baden-Württembergischen Meisterschaften der Senioren** in Tübingen noch übertrumpfen werden. Als das letzte Rennen beendet war, konnten dann 19 Siege verbucht werden. Dazu kamen 16 Vizemeisterschaften und eher bescheidene zwei dritte Plätze. Dabei hatten die Gmünder noch nicht einmal das komplette Team am Start. Trotzdem gelang bei einer Rekordbeteiligung von 63 Vereinen (die 1.162 Einzel- und 83 Staffelemeldungen abgegeben hatten)

einmal mehr der Sprung unter die „Top Drei“ im Land. Lediglich Gastgeber SSG Reutlingen/Tübingen (der alle seine Asse aufbieten konnte) mit stolzen 43 Titeln und SG Regio Freiburg mit 27 ersten Plätzen konnten den Schwimmverein noch übertrumpfen. SVG-Vorstand **Roland Wendel** (AK55), der selbst drei Titel zum Erfolg beitrug, gehörte damit zu einem Trio, dem ein „Hattrick“ gelang. Neben ihm gab es auch für **Roland Aubele** (AK 70) und **Erika Matussek** (AK 50) drei Einzeltitel zu feiern.

srk



Masters Teilnehmer in Tübingen

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen dient der Gesundheit.



SVG-Senioren bei Ehrung im Neuen Schloss

Als im Weißen Saal des Neuen Schlosses in Stuttgart die Senioren aus allen Sportarten vom **Ministerium für Kultus und Sport** für ihre Erfolge im vergangenen Jahr **bei Welt- und Europameisterschaften** geehrt wurden, erhielten auch fünf Mitglieder des Schwimmvereins Schwäbisch Gmünd eine Auszeichnung. SVG-Vorstand **Roland Wendel** wurde für seine Vizeeuropameisterschaft von Eindhoven

über 50m Freistil (27,07 Sekunden) in der AK 50 gewürdigt. **Roland Aubele, Siegfried Wendel, Werner Siegle** und **Herrmann Winkler** wurden für ihre beiden „Vize“-Plätze über 4x50m Freistil (2:07,25 Minuten) und 4x50m Lagen (2:28,71 Minuten) in der AK 280-319 geehrt. Zudem waren das SVG-Quintett die einzigen Vertreter aus Gmünd bei der Ministeriums-Ehrung.

srk



von links: Roland Aubele, Siegfried Wendel, Roland Wendel, Werner Siegle und Herrmann Winkler.

Mit den Fellnasen über das Kalte Feld

Zu Saisonbeginn übernahm **Bernd Schabel** mit **Roland Aubele** als Co-Trainer die TG Haie. Wie auch im letzten Jahr startete Bernd mit seiner neuen Mannschaft mit einer Wanderung. Die Überraschung war gelungen, als mal wieder die Huskys von **Simone Kaiser** zum Einsatz kamen.

13 Schwimmer und 6 Huskys machten sich auf den Weg, um zu lernen, wie man sinnvoll an einem Strang ziehen kann. Allerdings wanderten eher die Hunde mit den Kindern, als umgekehrt, los.

Es war mal wieder amüsant, mit welcher Freude die Hunde auf das Wandern warteten, was keineswegs zu überhören war. Diese Freude schwappte sofort auf die „TG Haie“ über. Bauchgurte wurden umgeschlallt, an denen die Hunde an den Leinen befestigt wurden und schon ging es den Berg hinauf Richtung „Kalte Feld“ los. Dort erfuhren die Kinder auch wieder einiges über die Huskys und lernten viel über deren Eigenschaften kennen.

Der Einkehrschwung fand auf halber Strecke im Knörzerhaus statt, wo wir mit unseren Hunden herzlich willkommen waren. Die nächste Herausforderung kam auf die Gruppe zu, als es für ein Gruppenbild zur Aufstellung ging. Die Hunde waren kaum zu halten, da sie schon wieder los wollten. Da mussten alle kräftig anfassen, um mit hoher Konzentration ihren Schnuffi in den Griff zu bekommen. Und das immer unter

dem wachsamem Auge von den Hundeführern Simone und Stefan.

Und wer dachte, die Hunde würden langsam müde werden, hatte sich getäuscht. Berg runter Richtung Hornbergparkplatz war wohl der schwierigste Streckenabschnitt der Tour. Hohes Tempo durch die Huskys und rutschiger Boden aufgrund des vorangegangenen Regens machte den Heimweg mehr als spannend. Da war man in gefühlten 5 Minuten bereits am Auto, wo die Eltern und Geschwisterkinder schon mit neidischen Blicken warteten. Schweren Herzens mussten die Schwimmer die Fellnasen nach 3 Stunden wieder abgeben. Der Wunsch nach einem eigenen Hund wurde durch dieses tolle Erlebnis nicht wirklich kleiner.

Ein gelungenes Teamevent mit einer tollen Mannschaft wird sicher allen in guter Erinnerung bleiben.

Birgit Schabel

Als Ansprechpartner für weitere Events mit den Schlittenhunden steht Simone Kaiser gerne zur Verfügung:



Redaktionsschluss Frühjahrs-Ausgabe 2015!

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Tschambo“ im Frühjahr 2015 ist der

30. März 2015

Vereinsnachrichten können nur bestehen, wenn der Redaktion rechtzeitig genügend Berichte vorliegen. Alle Beiträge bitte an dany.fuchs@gmx.net.

Die Redaktion

Komm zum Schwimmverein.
Schwimmen hält fit.



Wohnmöbel
Objektbau
Küchen Bäder
Fotorealistische Planung

Lösch

Möbel Design Natur

Möbelwerkstatt Lösch

Kirchgasse 17
73574 Iggingen

Fon 07175 / 8785
Fax 07175 / 7686

info@schreiner-loesch.de
www.schreiner-loesch.de

GEBRÜDER HÖRNER
BAUSCHUTZTECHNIK

Buchstraße 157
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171.60524-400
Ihr Ansprechpartner:
Herr Kalmbach

Malerarbeiten

Kurzfristige Ausführung. Garantiert.



Saisonauftritt der TG Hai



Sanitäre Installationen
 Badplanung
 Regenwasseranlagen
 Heizsysteme
 Erdgas- / Flüssiggasanlagen
 Solaranlagen
 Bauflaschnerei
 Kundendienst



SPAZIERER Wasser-Wärme-Flaschnerei

Einhornstraße 118 – 73529 Straßdorf
 Telefon 07171/94 93 65 – Fax 07171/4 20 01

Purer **Genuss**
 für besondere
Anlässe!

...Unser umfangreicher
Partyservice. Schon probiert?



Metzgerei und Partyservice

Schwäb. Gmünd · Breslauer Str. 49

Telefon (0 71 71) 8 25 65

Filialen: Weiler in den Bergen,

Oberbettringen in der Vorstadt

www.metzgerei-andmore-scheffel.de



BACKKULTUR

**MAN
 SCHMECKT
 ES**





Im Mai diesen Jahres haben einige der damaligen Goldfische beim Waiblinger Triathlon mitgemacht. Gestartet sind **Simon** und **Lukas König**, **Nils Schulte** und - zum erstenmal dabei - **Theo** und **Antonio Kubelke**. Nach 50m Schwimmen, 1,5km Rad fahren und 500m laufen standen Simon, Nils und Lukas auf dem Siegerpodest. (1. Simon, 2. Nils, 3. Lukas)

Ines Schulte





**Gelb ist das neue Grün.
Richtig sauber: ecoLogic von Kärcher.**

Beim Streben nach Nachhaltigkeit ist der Weg das Ziel. Für Kärcher bedeutet das, unternehmerisches Handeln in Verantwortung für Mensch und Umwelt. ecoLogic ist unser Beitrag für eine umweltfreundliche Zukunft, ohne auf Leistung verzichten zu müssen. **Folgen Sie uns auf unserem grünen Weg:**
www.kaercher.com/ecologic

 **ecoLogic**

 **KÄRCHER®**
makes a difference

www.kaercher.com



Impressum

Tschambo

Vereinsnachrichten
 Schwimmverein
 Schwäbisch Gmünd

Herausgeber:

Schwimmverein Schwäb. Gmünd e.V.
 Silberstraße 9
 73525 Schwäbisch Gmünd
 Telefon 07171/405950
 Telefax 07171/405951
www.schwimmverein-gmuend.de
info@schwimmverein-gmuend.de

Auflage:

850 Exemplare

Druck:

fischer druck
 Schwäbisch Gmünd-Herlikofen

Redaktion:

Daniela Fuchs

Layout:

DTP, Scans und Anzeigen - Peter Haag
 e-mail: phaag@t-online.de

Mitwirkende an dieser Ausgabe:

Jürgen Bosch
 Walter Botsch
 Stephi Lewis
 Kevin Liedle
 Wolfgang Patzke
 Birgit Schabel
 Bernd Schabel
 Barbara Schuster-Gratz
 Hans-Peter Sick
 Ines Schulte
 Roland Wendel

Nicht nur beim SVG aktiv



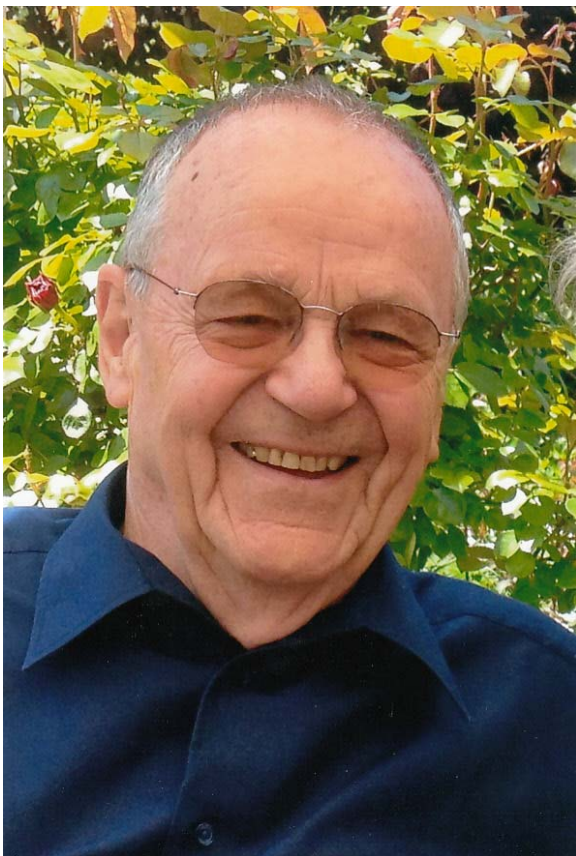
SVG-Ehrenmitglied **Rolf „Schächtele“ Brenner** und Ehrenamtlicher Mitarbeiter bei der Landesgartenschau kontrolliert den SVG-Ehrenvorsitzenden **Wolfgang Patzke**.



Beim Stauferzug dabei: die beiden aktiven Schwimmer (und Trainer) **Pascal Herklotz** und **Kevin Liedle**

Hans Botsch – Glückwunsch zum 80. Geburtstag

„Durch Hans Botsch kam erstmals eine Deutsche Einzelmeisterschaft in olympischer Sportart nach Schwäbisch Gmünd!“ So stand es im April 1955 in der Rems-Zeitung. Hans hatte bei den deutschen Hallenmeisterschaften in Pirmasens die 100m Rücken gewonnen. In deutscher Nachkriegsbestzeit. In derselben Veranstaltung holte sich der Schwimmverein Gmünd in einem „geradezu mörderischem Kampf“ (Rems-Zeitung) den dritten Platz in der klassischen 4x100m Kraulstaffel. Die Rückenschwimmer des Vereins hatten schon zwei Jahre zuvor, im August 1953 die deutsche Meisterschaft in der 4x100m Rückenstaffel gewonnen. Unter maßgeblicher Beteiligung von Hans Botsch. Der auch beteiligt war, als deutsche Studenten bei den Studenten-Weltmeisterschaften die 3x100m Lagenstaffel gewannen (Delphin gab es damals noch nicht!). Unter Anleitung des SVG-Trainers Hans Richter beherrschte Hans über Jahre hinweg das Rückenschwimmen in Württemberg. Das Ergebnis waren 9 Süddeutsche- und eine Vielzahl von Württembergischen Meisterschaften. Nach dem Studium zog es Hans Botsch nach Leverkusen zur Firma Beyer. Den Schwimmsport vergaß er aber nicht. Mehrmals gewann er einen



Deutschen Meistertitel bei den Senioren und über 12 Jahre war Hans Vorsitzender der Schwimmabteilung von Bayer 04 Leverkusen. Heute lebt er in Oberbayern, wo im Mai sein 80. Geburtstag gefeiert werden konnte.

Der Schwimmverein Gmünd wünscht ihm und seiner Frau Ulla, ebenfalls eine erfolgreiche Schwimmerin, alles Gute.

Walter Botsch

Der SV Schwäbisch Gmünd gratuliert allen Geburtstagskindern des 2. Halbjahres 2014.

40. Geburtstag

06.07. Corina Grüner
15.07. Mario Grüner
13.08. Matthias Barth
30.08. Sonja Sommer
06.10. Sibylle Barth

50. Geburtstag

16.07. Petra Lang
26.07. Wolfgang Merk
29.08. Susanne Wendel-Funk
31.08. Stefan Spielmannleitner
25.10. Ingrid Kemmer
25.11. Michael Koppelman
21.12. Adalbert Kolb

60. Geburtstag

18.09. Sylvia Werner
24.10. Klaus Riede

65. Geburtstag

12.08. Heribert Maier
17.08. Christel Arnold
21.08. Irmgard Waldenmaier
04.10. Anton Schuster
07.12. Werner Kolb

70. Geburtstag

18.09. Peter Müller

29.09. Ulrich Kucher
15.11. Walter Schonter
10.12. Hans Stegmeier

75. Geburtstag

04.08. Herbert Moll
13.11. Waltraud Messner

80. Geburtstag

04.10. Johanna Walther
17.10. Hans Berger

86. Geburtstag

23.08. Kurt Domhan
15.11. Irma Beisswenger

88. Geburtstag

16.08. Werner Hegele

91. Geburtstag

12.09. Herbert Schwab

93. Geburtstag

16.12. Rudolf Brazel

97. Geburtstag

17.10. Mathilde Kucher

Allen Jubilaren des 2. Halbjahres 2014 wünscht der Vorstand, die Mitglieder und das Team der TSCHAMBO-Redaktion, dass alle Ihre persönlichen Wünsche in Erfüllung gehen.

TERMINE 2015

Stand: 15.11.2014

24./25.01.	Baden-Württ. Langstreckenmeisterschaften ?
24./25.01.	MUGELE – CUP Schwäbisch Gmünd
31.01.	JMM Bezirksfinale
07.02.	DMS alle Ligen 2. Bundesliga in Gelnhausen
08.02.	JMM Landesfinale
28.02./01.03.	Südd. Lange Strecken Dresden
15.03.	Württ. Mastersmeisterschaften in ?
21./22.03.	BaWü Meisterschaften und SMK in ?
17.-19.04.	Int. Deutsche Masters „lange Strecken“ in Zwickau
18./19.04.	Baden – Württ. Meisterschaften ?
KW 15/16/17	Deutsche Meisterschaften in Berlin
16./17.05.	Südd. und JGM (M:1996-1998; W 1996-2000) Dresden
16./17.05.	Südd. JGM und Mehrkampf (M:1999-2003; W: 2001-2003) Bayreuth
???	Deutsche Freiwassermeisterschaften
02.-06.06.	Deutsche Jahrgangsmeisterschaften in ?
05.-07.06.	DM Masters Regensburg
26.-29.06.	DSV – Überprüfungswettkampf ?
18./19.07.	Württ. und JGM (2 Orte)
???	Int. Bawü Freiwassermeisterschaften in ?
19./20.09.	BaWü Masters in Baden ?
19./20.09.	Württ. Langstrecken einschl. Bezirke
04.10.	DMS Masters Vorkampf Südwest in Brühl
10./11.10.	Bezirksjahrgangsmeisterschaften in ?
17./18.10.	DMS /J Landesfinale
24./25.10.	Württ. Kurzbahnmeisterschaften in ?
14./15.11.	DMS/J DSV – Finale ?
19.-22.11.	Deutsche Kurzbahnmeisterschaften in ?
28.11.	Südd. Jugendländervergleich
28./29.11.	DM Masters Kurzbahn Freiburg
???	DMS –Masters DSV – Endkampf in ?
05./06.12.	Schwimm-Mehrkampf in den Bezirken ?

Die Termine werden laufend fortgeschrieben
gez. Wolfgang Patzke

A high-action photograph of a swimmer underwater, wearing a blue and white patterned swim cap and goggles. The swimmer is in a streamlined position, with water splashing around their head and arms. The background is a deep blue, suggesting a pool or open water.

Bahn für Bahn zum Erfolg

**Mit der richtigen Ausrüstung
erreicht man jedes Ziel.**

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

The Intersport Schoell logo, featuring the same stylized 'i' icon as the Intersport logo, followed by 'INTERSPORT' in red and blue, and 'SCHOELL' in a large, bold, black sans-serif font.

**INTERSPORT[®]
SCHOELL**

SCHWÄBISCH GMÜND
Im City Center
Tel. 0 71 71/92 77 80

Aus Liebe zum Sport



**„Eine rundum faire
und persönliche
Beratung.“**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ihr Antrieb ist unsere Motivation

Zufriedene und gut beratene Kunden sind unser Antrieb, denn die persönliche und faire Beratung ist das Herz unserer täglichen Arbeit. Wir machen den Weg frei für die passende finanzielle Lösung zur Verwirklichung Ihrer individuellen Vorhaben.



Einfach clever - VR GewinnSparen
„Ein Dauerauftrag fürs Glück.“
sparen · gewinnen · helfen

Wir beraten Sie gerne.

 **Volksbank
Schwäbisch Gmünd eG**
www.volksbank-gmuend.de